

Fostex PM 0.5

In letzter Zeit sprießen Nahfeldmonitore fast wie Pilze aus dem Boden. Anhand der Daten-Blätter sind alle bestens, doch beim Hörvergleich kann man die gemachten Angaben nicht immer bestätigen. Mit dem PM 0.5 hat Fostex einen kompakten Nahfeldmonitor im Programm, der sich auf jeden Fall sehen bzw. hören lassen kann.

X-Check

PM 0.5

Beim PM 0.5 handelt es sich um den kleineren Bruder des PM-1. Mit Abmessungen von 181 x 280 x 260mm und einem Gewicht von 6,5kg bietet sich dieser kleine 2-Weg Monitor optimal für den mobilen Einsatz und für Desktop-Studios an. Der PM 0.5 ist mit einem 5.5"-Woofer und ebenfalls mit einem 1"-Hochtöner bestückt. Das Konzept ist ansonsten identisch zum PM-1 mit aktiver Frequenzweiche und zwei integrierten Endstufen. Die Endstufen liefern jeweils 35 Watt, d.h. der PM 0.5 hat abgesehen von der geringeren Größe, weniger Endstufen-Reserven im Bassbereich als der PM-1.

Der Frequenzgang ist Hersteller-seitig wie beim PM-1 mit 50 Hz bis 20 kHz (+/- 2 dB) angegeben, was bei geringeren Lautstärken auch rein gehörmäßig bestätigt werden kann.



X-Fazit

Nicht zuletzt aufgrund des interessanten Preis-/Leistungsverhältnisses stellt der Fostex PM 0.5 eine Bereicherung im weiten Feld der kompakten Studio-Monitore dar.

Wie bereits oben beschrieben, liefert der PM-1, gemessen am doch relativ kleinen Gehäuse, einen druckvollen Bass.

Der PM 0.5 klingt natürlich warm und zeichnet stets ein exaktes räumliches Abbild. Die Höhen sind seidig und präsent, jedoch keinesfalls überbetont. Dreht man die Abhöre richtig auf, so bemerkt man die fehlenden Reserven im Bassbereich. In diesem Grenzbereich kann der kleine Monitor mit dem großen Bruder nicht mehr mithalten. Durch Ergänzung eines Subwoofers könnte man den kleinen PM 0.5 eventuell ein wenig unter die Arme greifen, falls man lauter und mit mehr Bass abhören möchte.

UVP PM 0.5 : 445 EUR (pro Paar)

Internet: www.fostex.com

